

Pressemitteilung vom 2. Juni 2009

**AIN kündigt weitere "Staufrei-Aktionen" an:
"Öffis" mit bis zu 45 Minuten Verspätung - so geht's nicht weiter!**



Dieses Bild bot sich heute aus den Bussen der Linie C am Grabenweg. Die Linien C und T, die dort verkehren, hatten keine Chance, dem bis in die Innenstadt reichenden Stau zu entgehen. RadfahrerInnen mussten auf den - schmalen - Gehweg ausweichen. **Dort, wie an so vielen anderen Stellen, fehlen Busspuren und Radwege.** Stattdessen gibt es an den Straßenrändern massenhaft Schrägparkplätze.

Auch in der **Museumstraße** sah es nicht besser aus: Busse und Straßenbahnen stauten sich vom Sillpark bis zum Marktplatz, weil diese Hauptachse des öffentlichen Verkehrs wieder einmal von Autos zugestaut war - nicht zuletzt wegen der Einmündung der Wilhelm-Greil-Straße, deren Sperre für den Autoverkehr wir und andere seit langem fordern.

Was am Bild rechts zu sehen ist, passiert jetzt schon oft: **wenn die Ampel in der Wilhelm-Greil-Straße rot zeigt, fahren Autos trotzdem ein**, gefährden dabei den Radverkehr und sorgen weiterhin dafür, dass Bus und Tram stecken bleiben. Das wird noch öfter passieren, wenn die Stadtregierung die bisher einzige(!) dort von der Stadt bisher geplante Maßnahme verwirklicht, nämlich eine leichte Verkürzung der Grünphase für den einfahrenden Autoverkehr. Wir sagen: **diese Maßnahme wird null Wirkung zeigen!**



Die AIN sieht sich gezwungen, ab Ende Juni wieder Zeichen gegen den Autoverkehr und für die Beschleunigung der "Öffis" zu setzen. Wir werden deshalb hier wie auch an anderen Stellen Straßen im Rahmen von "Staufrei-Aktionen" abriegeln, um den Fahrgästen der "Öffis" wenigstens für einige wenige Stunden ein staufreies Vorankommen zu ermöglichen.

Wir werden diese Aktionen so lange fortsetzen, bis die Stadtregierung konkrete, ernsthafte und auch für den Autoverkehr einschneidende Maßnahmen zur Beschleunigung des ÖPNV, insbesondere der Straßenbahn, realisiert.

Details und Termine unserer "Staufrei-Aktionen" versenden wir jeweils kurz vor den Aktionen an die Medien.

Fotos zur freien Verwendung:



Abbildung 1: Autos verhindern in der Museumstraße, dass die Tram zur Haltestelle vorfahren kann - mindestens eine Ampelphase ist verloren.



Abbildung 2: Linksabbiegen, Rechtsabbiegen, alles verboten - das kümmert viele AutofahrerInnen nicht, und das wird passieren, solange Autos die Museumstraße befahren dürfen. Die "Öffis" müssen dahinter warten.



Abbildung 3: Wenn zu lange "Rot" ist, wird eben zweispurig aus der Wilhelm-Greil-Straße in die Museumstraße eingebogen. Dagegen wird die Verkürzung der Grünphase nicht helfen - im Gegenteil.



Abbildung 4: Der Fahrradstreifen wird häufig als Linksabbiegespur missbraucht.



Abbildung 5: Ein Positivbeispiel - so sollte es überall sein: die "Öffis" überholen den Auto-Stau zügig auf eigener Spur.

Sie finden diese Bilder in printtauglicher Auflösung unter diesem Link:
http://ftp.strassenbahn.tk:81/ain-temp/staus_20090602/

Für Rückfragen stehen wir wie immer gerne zur Verfügung!

Manni Schneiderbauer u.a.
Arbeitsgemeinschaft Innsbrucker Nahverkehr